

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Neue Vorschriften per 1. Januar 2023

Leinenpflicht für Hunde

Per 1. Januar 2023 gilt ein neues Gesetz: Während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli müssen Hunde im Wald jeweils angeleint werden. Zuwiderhandlungen können gebüsst werden.

Das kantonale Jagdgesetz von 1929 war das älteste bisher nicht veränderte Gesetz im Kanton Zürich. Nun wurde die kantonale Jagdverordnung aber präzisiert und liegt aktuell noch zur Endgenehmigung beim Bund. Aller Voraussicht nach tritt sie also per 1. Januar 2023 in Kraft.

Leinenpflicht

Bestandteil der neuen Verordnung ist ein Passus zur Leinenpflicht für Hunde: Demnach müssen Hundehalter ihre Hunde während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli jeweils im Wald und am Waldrand an der Leine führen. Diese Änderung wird auch ins kantonale Hundegesetz aufgenommen, das einen Zusatz erhält: «Hunde sind anzuleinen ... im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli, ausgenommen Jagd-, Rettungs- und Diensthunde beim Einsatz und bei der Ausbildung.» «Am Waldrand» beschreibt eine Distanz bis 50 Meter vom Wald entfernt.

Die neue Verordnung betrifft alle Hunde, egal ob kleiner Pinscher oder grosse Dogge.

Gross und Klein

Aktuell sieht man als Spaziergänger oder Joggerin immer wieder, dass Hunde frei herumlaufen und Hundehalter dann beteuern, ihren Hund im Griff zu haben. Roland Krienbühl, Jagdaufseher und Jagdobmann der Gemeinde Maur, macht klar: «Jeder Hundehalter muss seinen Hund immer auf kurze Sicht halten und ihn jederzeit abrufen können.» Das gelte schon immer das ganze Jahr über.



Jagdaufseher Roland Krienbühl mit seinem Hund Yago.

Bild: Dörte Welti

Die Einführung der ausnahmslosen Leinenpflicht in der Brut- und Setzzeiten begrüsst Krienbühl, der selbst Hundehalter ist: «Jungtiere wie Rehkitze oder Jungfüchse sind wehrlos. Auch ein kleiner Hund kann einem gerade geborenen Tier tödliche Verletzungen zufügen.»

Ordnungsbussen

Bisher wurden fehlbare Hundehalter, die ihren Hund nicht im Griff hatten, freundlich ermahnt und nur gebüsst, wenn man dem Hund eine Wilderung nachweisen konnte. Eine Leinenpflicht gab es jedoch nicht.

Gemeinden haben auf ihrem Gebiet allerdings selbst eine Leinenpflicht aussprechen können. Maur hat dies bisher nicht getan, was auch zu «Hundetourismus» führte: Hundehalter aus anderen Gemeinden nutzten gerne die «freien Zonen» in unseren Wäldern.

Wer nicht hören will, muss künftig allerdings zahlen: In Zukunft können alle Hundehalter, die sich in der Zeit der Leinenpflicht nicht an das Gesetz halten, von der Polizei, von Rangern und der Revieraufsicht gebüsst

werden. Krienbühl betont aber, man würde eher Bussen vermeiden wollen, den Dialog suchen, aufklären und versuchen, die Hundehalter auf allen Kanälen zu sensibilisieren. «Wir verstehen uns als Anwälte des Wildes. Einen Hund wildern zu lassen, ist ein Tierschutzvergehen.»

Laut Krienbühl soll es zukünftig Beschilderungen am Waldrand geben und es ist geplant, den Hundehaltern Informationen über die neue Gesetzeslage ihrem Hundesteuerbescheid beizulegen.

Mehr Neuerungen

Die Leinenpflicht vom 1. April bis 31. Juli ist übrigens nicht die einzige Änderung im kantonalen Jagdgesetz, welche die Bevölkerung betrifft: Ab 1. Januar 2023 dürfen Wild und Greifvögel nicht mehr gefüttert werden und Stacheldraht wird verboten. Allerdings gibt es beim letzten Punkt eine dreijährige Übergangsfrist.

Text: Dörte Welti

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

In dieser Ausgabe berichten wir unter anderem von der freiwilligen Uferreinigungsaktion beim Aabach (Seite 5).

Beim Namen «Aabach» denke ich jeweils schmunzelnd an die Zeit zurück, als es noch Telefonbücher gab. Transport- oder Reinigungsunternehmen versahen sich mit Fantasienamen (AAA Transporte etc.), um im Telefonbuch möglichst an erster Stelle zu erscheinen.

Wussten Sie es? Auch wenn sie nicht im Telefonbuch aufgeführt werden, heissen in der Schweiz mehr als ein Dutzend Gewässer «Aa» – die Aare nicht mitgezählt. Die Existenzberechtigung von Namen besteht ja üblicherweise darin, ein Unterscheidungsmerkmal zu sein und eine Sache oder eine Person eindeutig zu bezeichnen. Umso widersinniger scheint es mir da, dass unsere Region gleich zwei dieser Aabäche zählt. Beide fliessen in den Greifensee! Der Ustermer Aabach als Abfluss des Pfäffikersees, der durch das Aatal geht und bei Niederuster im Greifensee mündet. Und der Mönchaltorfer Aabach, der bei der Silberweide in den Greifensee fliesst.

Kein Witz, ich brauchte eine ganze Weile, um zu begreifen, dass mit dem hiesigen «Aabach» zwei unterschiedliche Gewässer gemeint sind. Man könnte den einen ja vielleicht künftig «Bbbach» nennen? Nur so ein Vorschlag.

Herzlich, Annette Schär

POLITIK

Rückblick

4

Kantonsrat Alex Gantner tritt 2023 nicht mehr an – Interview über seine zwölf Jahre im Parlament

NATURSCHUTZ

Müll sammeln

5

Bachfischer reinigten Bachufer von Abfällen

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft zum Spitzenpreis

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch
8127 Forch



Verschenken Sie Wohlfühlmomente

mit einer Fusspflege oder einer Fussreflexzonenmassage

GESCHENKGUTSCHEINE

erhältlich bei

Fusspflege Brigitte Bachmann
Zelglistrasse 17, 8122 Binz
Tel. 079 831 46 02
bb-fusspflege@bluewin.ch

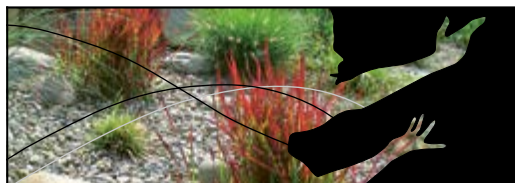
NEUER LOOK ERWÜNSCHT?

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um. Beratung inklusive. Rufen Sie mich an.

Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR



Ihr Garten, so einmalig wie Sie.

Gönnen Sie sich besondere Qualität bei der Planung, Ausführung und Pflege Ihres Gartens. Das Resultat wird Sie begeistern.



brack
gartenbau

Brack Gartenbau AG
Lohwisstrasse 50, 8123 Ebmatingen
T 044 980 40 00, F 044 980 43 12
info@brack-gartenbau.ch
www.brack-gartenbau.ch

Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten

Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT



Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergergeschäft
Steil- und Flachdach
Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz
r.looser@greenmail.ch

Tel. 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch

Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller

RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



RE/MAX

Panorama

Die Bilder der Woche

Das gab in den letzten Tagen zu reden:

- Jahreskonzert Singkreis Maur
- Kleiner Weihnachtsmarkt Bergerhof
- Blues Max Trio in der Mühle
- Grüne Strassenkreuzung in Maur

Zusammengetragen von:
Dörte Welti



Kreuzung Seestrasse/Unterdorfstrasse im Ortsteil Maur. Bild: zVg

Maur wird immer grüner

Noch eine Strassenkreuzung in Maur hat einen grünen Anstrich bekommen, dass die Augen fast schmerzen: Nahe bei der Schiffflände Maur erstrahlt nun der Strassenbelag bei der Seestrasse/Unterdorfstrasse in heller Farbe. Die Massnahme ist zur Verkehrsberuhigung gedacht. Die Farbe gilt als Signal an Automobilisten, langsamer zu fahren.

In den letzten Monaten sind auch eine Kreuzung in Scheuren und einige weitere Strassenabschnitte auf Gemeindegebiet grün bepinselt worden.

Vielschichtiges Jahreskonzert

Schon vor drei Jahren wollte der Singkreis Maur ein Jahreskonzert mit Werken von Antonio Vivaldi geben. Jetzt endlich war es so weit. Man hatte sich an komplizierte Stücke des Barockkomponisten Vivaldi gewagt, beispielsweise «In exitu Israel» und «Dixit Dominus». Zu den Stücken braucht es Solisten, die vollbesetzte Kirche konnte den raumfüllenden Sopran von Gunhild Alsvik geniessen und die Bassstimme von Khachik Matevosyan.

Das Ensemble Eskeniangeli unter der Leitung von Shant Eskenian spielte virtuos die Vivaldi-Klänge auf teils historischen Instrumenten aus der Zeit des Komponisten (†1741). Musiker und Fotograf Roland Callmar war zu Gast mit einer Naturtrompete, wie sie zu Zeiten Vivaldis gespielt wurde und Alex Stukalenko spielte die Orgel dazu.

Alles unter einen Taktstock zu bringen, gelang Dirigent David Haladjian recht gut. Für einmal aber hatte man das Gefühl, die Maurmer Kirche ist zu klein für so viel grosse Musik, die



Kleine Kirche für grosse Musik des Singkreises.

Bild: Dörte Welti

Werke hätten gut und gerne eine Kathedrale gefüllt. Den Singkreis Maur kann man übrigens das nächste Mal live am 11. Dezember, dem 3. Advent, in der Maurmer Kirche erleben.

Und ja, man kann beim Singkreis mitmachen, Infos gibt es auf singkreis-maur.ch



Einstimmen auf die Weihnachtszeit. Bild: Dörte Welti

Weihnachtsimpressionen

Adventsgestecke, Leuchter, Baumschmuck und viele andere liebevoll gestaltete Dekoartikel – der Weihnachtsmarkt im Bergerhof macht Lust auf die kommende festliche Zeit.

Wie immer ist alles selbst zusammengestellt von Hanni und Nicole Berger und lauter fleissigen Händen. Die letzte Möglichkeit, sich dort einzudecken, ist am Samstag, 26. November, zur normalen Hofladenöffnungszeiten 8.30–13 Uhr. Der grosse Weihnachtsmarkt wird hingegen auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Blues, from my head to my shoes

Auf Einladung der Maurmer Kulturkommission gastierte am letzten Samstag Blues Max in der Maurmer Mühle. Auf der Bühne stand das «grösste Trio der Welt», wie der Musiker humorvoll sich selbst und seine drei Mitstreiter dem Publikum präsentierte. Das Genre der Combo zu beschreiben, ist gar nicht mal so einfach: Frontmann Blues Max erzählt primär Geschichten. Es sind komische, teils absurde, stets irgendwie subversive Alltagsbegebenheiten von einem, der die Welt mit reichlich Distanz betrachtet. Die meisten seiner Storys unterlegt der Musiker mit bluesigen Grooves. So landet man dann irgendwo zwischen Pedro Lenz, Peach Weber und Mani Matter.

Wäre Blues Max (Jahrgang 1951) später geboren worden, wäre aus ihm wohl ein eingefleischter «Slam Poet» geworden. Aber so bleibt Blues Max unvergleichlich – einfach Blues Max eben.



Das Blues Max «Trio».

Bild: Annette Schär

Maurmer Politiker Alex Gantner: Rückblick auf zwölf Jahre im Zürcher Kantonsrat

«Der Umgang ist konfrontativer geworden»

Alex Gantner (FDP) aus Maur war über zwölf Jahre im Kantonsrat tätig. Nun hört er im nächsten Jahr auf. Der «Maurmer Post» erzählte er, wie er auf die Zeit im kantonalen Parlament zurückblickt.

Alex Gantner, wie war es, als Sie in den Zürcher Kantonsrat gewählt wurden?

Etwas überraschend konnte ich wegen eines Rücktritts im September 2010 in den Kantonsrat nachrutschen. Ein halbes Jahr später fanden bereits die Erneuerungswahlen statt. Diese standen kurzfristig unter dem Eindruck von Fukushima und bescherten Links-Grün Gewinne. Die FDP verlor damals ihren dritten Kantonsratssitz im Bezirk. Ich selbst konnte einen Platz auf der Liste gutmachen und wurde dadurch wiedergewählt.

Wie gingen Sie als Kantonsrat jeweils vor, um Ihre Ziele zu erreichen?

Wenn man im Parlament tätig ist, dann geht es unabhängig von der Parteizugehörigkeit immer darum, Mehrheiten zu finden. Der Rat ist eine Art «Marktplatz für Ideen». Diese werden dann in die Fraktionen hineingetragen. Nur schon dort gilt es, Mehrheiten zu gewinnen. Das ist manchmal leicht, manchmal aber auch gehörig schwierig. Vor allem dann, wenn das Thema, wie ich zu sagen pflege, etwas «vor der Zeit» liegt. Auf das richtige Timing kommt es eben auch an.

Mehrheiten findet man einfacher mit den politisch Alliierten, von der SVP und der Mitte bis zur GLP. Vereinzelt führen aber auch «unheilige» bzw. opportunistische Allianzen zum Ziel. Grundsätzlich kommt es auf ein gutes Netzwerk an. Dieses habe ich mir über die Zeit aufgebaut.

Rückblickend: Was waren Höhen und Tiefen Ihrer Ratstätigkeit?

Das politische Tagesgeschäft bei der Gesetzgebung ist grundsätzlich sehr langsam. Als Mitglied des Kantonsrats kann man das durchaus als frustrierend empfinden. Das Taxigesetz wurde unter anderem durch mich 2013 lanciert. Am Schluss mussten wir die Vorlage über ein Referendum sogar bekämpfen, da wegen des Markteintritts von Uber eine Überregulierung resultierte. Und das Gesetz ist heute noch nicht in Kraft...

Auf der anderen Seite gab es auch sehr erfüllende Momente. Beispielsweise als wir erreichten, dass im Rahmen der Vollzugsmöglichkeiten die Besteuerung von Start-ups und ihrer Aktiönäre auch im Kanton Zürich attraktiver wird. Es drohten nämlich Abwanderungen in andere Kantone bzw. ein Einbruch bei den Neugründungen. Die Korrektur wurde glücklicherweise rasch vorgenommen. Davon profitiert die Start-up-Szene heute noch.



Noch-Kantonsrat Alex Gantner (FDP).

Bild: Christoph Lehmann

Die Langsamkeit der parlamentarischen Mühlen hat aber auch Vorteile?

Durchaus. Sie ist bekanntlich auch Teil des schweizerischen Politsystems. Sie bewahrt davor, dass Gesetze überstürzt entstehen. Dies ist sicher im Sinne einer grösstmöglichen Bürgernähe und -akzeptanz.

Für die anstehenden Kantonsratswahlen stehen Sie nicht mehr zur Verfügung?

Genau. Ich bin kein Sesselkleber und möchte gerne anderen Platz machen. Knapp 13 Jahre sind genug. Natürlich werde ich die kommunale und nationale Politik weiter beobachten und mich als Bürger punktuell einbringen.

John F. Kennedy sagte einst: «Don't ask what the country can do for you but ask what you can do for the country.» Hat dieses Credo heute denn noch Gültigkeit?

Während meiner Parlamentszeit konnte ich beobachten, dass der Staat enorm gewachsen ist und weiter wuchert. Ein enormes Stellenwachstum ist zu verzeichnen: Im Bildungs- und Gesundheitsbereich ist dies wegen des Bevölkerungswachstums teilweise nachvollziehbar, in den anderen Bereichen aber aus meiner Sicht sehr fragwürdig. Es gibt keine ernsthaften Überlegungen, wie die Produktivität des Staates gesteigert und die Effizienz gefördert werden könnten.

Wie lässt sich dies lösen?

Ich befürchte, dass nur eine Krise zum Umdenken anregt, wenn sichtbar wird, dass sich nicht alles finanzieren lässt. Dann kommt es zur üblichen Zerreißprobe: Steuererhöhungen versus Sparprogramme.

Die Frage wird sein, wie die Grenzen staatlicher Einwirkung künftig definiert sind und damit individuelle Freiheiten für die Bürger erhalten werden. Die Freiheit ist meines Erachtens tendenziell gefährdet. In der letzten Zeit haben wir erlebt, wie der Staat schnell für Programme gerufen und die Hürde für Härtefälle gesenkt wird. Das kann so lange gut gehen, wie die Staatsfinanzen im Lot sind.

Ist der politische Betrieb in den letzten Jahren rauer, härter geworden?

Es gab in der letzten Zeit eine deutliche Zunahme von Allianzen. In meiner Beobachtung macht dies der politische Gegner generell besser – Stichwort: Klimaallianz, oder die sogenannte AXPO-Allianz aus SVP und SP. Die Fronten haben sich dabei klar verhärtet und der Umgang ist schon, ich würde sagen, konfrontativer geworden.

Ausserdem haben wir eine von verschiedenen Akteuren befeuerte «Kultur der Angst» und eine nie dagewesene Bewegung von Empörungen jeglicher Art. Das ist neu – zu Beginn meiner Ratstätigkeit war da viel mehr Gemach. Das Positive und der Optimismus bleiben somit auf der Strecke. Und ebenfalls die Bereitschaft, bestehende Strukturen zu hinterfragen.

Woran denken Sie hier?

Bei der staatlichen Corporate Governance sind die Hausaufgaben noch lange nicht gemacht. Die Entflechtung von Einsitznahmen von Mitgliedern des Regierungsrats in verschiedenen Führungsgremien ist blockiert. Auch weiten staatliche Unternehmen – mit der garantierten Finanzierung durch den Steuerzahler – ihre Geschäftstätigkeit in private Märkte aus. Und bei der Aufsichtstätigkeit, gerade durch den Kantonsrat, sind viele Verbesserungen möglich.

Ihre Prognose zur Zusammensetzung des Kantonsrats in der Legislatur 2023 bis 2027?

Das ist schwierig einzuschätzen. Es wird sehr auf die Mobilisierung ankommen und wie sich Protestwähler verhalten werden. Erdrutschsieg und -niederlagen erwarte ich nicht. Es wird wohl bei knappen Mehrheiten bleiben.

Meine Hoffnung als Freisinniger ist, dass viele angesichts der jüngsten geopolitischen Entwicklungen erkennen, wie wichtig die innere und äussere Sicherheit ist und welche Bedeutung Wirtschaft und Arbeitsplätze haben und dass insofern die bürgerliche Seite zulegen wird. Der grüne Zenit ist wohl erreicht. Ein weiterer Anstieg ist wohl nur noch zulasten der beiden Polparteien SP und SVP denkbar.

Interview: Christoph Lehmann

Reinigungsaktion des Bachfischervereins Maur-Mönchaltorf

Abfall fischen, vom Ufer und vom Wasser aus

Freiwillige Reinigungsaktion im Naturschutzgebiet beim Aabach: Letzten Samstag befreiten die Mitglieder des Bachfischervereins den Aabach/ die Mönchaltorfer Aa von allerlei Müll.

Treffpunkt des Bachfischervereins war bei der Naturstation Silberweide. Bei schönstem Sonnenschein, aber kalten Temperaturen gingen die Vereinsmitglieder am Samstagmorgen mit Fischerstiefeln, Gummihandschuhen, grossen Netzen und Abfallsäcken ans Werk. Bei der Unterführung der Relikerstrasse wasserten sie ein kleines Boot ein. Zu zweit konnten sie so vom Boot aus den schwimmenden Unrat einsammeln – mit einer Ausnahmegewilligung des Kantons. Die restlichen Mitglieder machten sich entlang des Ufers auf den Weg.

Schwimmender Müll

«Es ist unglaublich, was hier alles rum schwimmt», rief Bachfischer Peter Widmer vom Boot aus, als der «Maurmer Post»-Besuch vom Ufer aus ein Foto machen wollte. Er fischte gerade mit seinem Netz Gummihandschuhe und eine Spraydose aus dem Wasser. «Unserem Verein ist der Umweltschutz sehr wichtig», erklärte er. Die übrigen Mitglieder waren am Ufer voll im Einsatz. Eifrig lasen sie Unrat auf und kletterten vorsichtig die Böschung hinunter, um auch an den Fussball zu gelangen, der sich im Gebüsch verfangen hatte. Vom Boot aus wurde so einiges entdeckt, was dann vom Ufer her eingesammelt werden konnte. Unvermittelt traf das Boot dann auf eine Ansammlung von schwim-



Obwohl sich hier ein Naturschutzgebiet befindet, sammelte sich beim Aabach eine Menge Unrat. Die Bachfischer lasen alles zusammen, um das Bachgebiet sauber zu halten.
Bild: Stephanie Kamm

mendem Abfall: Spraydosen, PET-Flaschen, Styropor, Kürbisse, Plastik, behandeltes Holz, Tennisbälle, ein E-Zigaretten-Fläschli und auch eine Milch-Tetrapakung! Eingeklemmte Teile lösten die Bachfischer mühsam mit dem Paddel unter Ästen hervor – alles wurde mitgenommen. Weiter ging es Richtung See. Bei der Schiffstation angelangt, entdeckte man auf den im Wasser liegenden Bäumen etliches an Fischer-Silk. Diesen nun vom Boot aus zu entfernen, sah recht mühsam aus. «Und hier haben wir sogar

noch einen Teddybären gefunden!», rief Peter Widmer und packte auch den Bären zum Abfall. Nach der erfolgreichen Reinigungsaktion wurde das Boot wieder ausgewassert und gemeinsam das Gesammelte mit Unglauben bestaunt.

Der Bachfischerverein sucht Mitglieder. Infos unter: www.bachfischerverein.ch

Text: Stephanie Kamm

Workspace21 am 10. Dezember 2022

Nähkurs für Kinder ab 8 Jahren

In den Räumen des Workspace21, Forch, findet am 10. Dezember 2022 ein Nähkurs für Kinder statt.

Es werden kleine Geschenke für Weihnachten genäht. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Für nähere Informationen und Anmeldungen bitte Mail an: nufer.nicole@gmx.net



Für die Kursleitung: Nicole Nufer

Bild: Adobe Stock

Bibliothek Aesch-Forch am 2.12.

«Fingerspiele und Kinderverse»

Für Eltern und Kinder zwischen ca. 9 Monaten und 3 Jahren am Freitag, 2. Dezember 2022 um 9.30 Uhr in der Bibliothek Aesch-Forch.

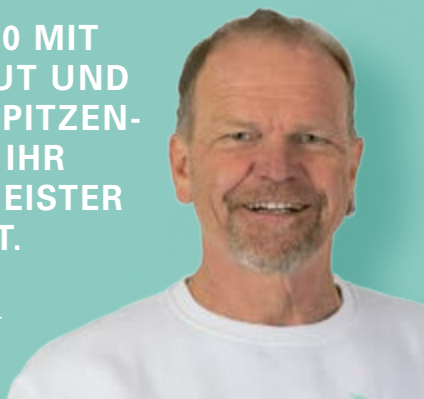
Die Veranstaltung ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung.

Gerne laden wir Sie im Anschluss noch zu einem «Advents-Kaffee» ein.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur: Andrea Wüthrich

SEIT 1990 MIT
HERZBLUT UND
PINSELSPITZEN-
GEFÜHL IHR
MALERMEISTER
VOR ORT.

Andreas
Schnetzer



ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

079 414 22 44
044 980 34 30
www.schnetzer.ch



MOWER-PROFI GmbH

+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte
Forstgeräte & Kettensägen
Reparaturen aller Marken



Husqvarna
SERVICE

Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch



Mit der Natur
Leben für morgen

**BERGER'S
Hof-Lädli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot – Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Selbstbedienung:

Mo: 13.30-18.00 Uhr; Di/Mi: 09.00-11.30 Uhr | 13.30-18.00 Uhr

Hofladen bedient:

Do: 10.00-11.30 Uhr | 14.00-18.00 Uhr

Sa: 08.30-13.00 Uhr mit frischen Backwaren

Familie Nicole und Felix Berger

Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

mannschafft
bei trennung und scheidung

Besuchen Sie jeden Dienstag von 19-21 Uhr unseren **ZischtigsTreff**
an der Stampfenbachstrasse 6, 8001 Zürich (MBSZ, 3. Stock)

Wir beraten Eltern in Trennung und Scheidung

- Begleitung ohne Anwalt/Anwältin
- Kinder brauchen Mutter und Vater
- Prüfen und Ausarbeiten von Konventionen
- Berechnung von Unterhalt und Güterrecht
- Finden Sie Kontakt und Austausch mit ebenfalls Betroffenen

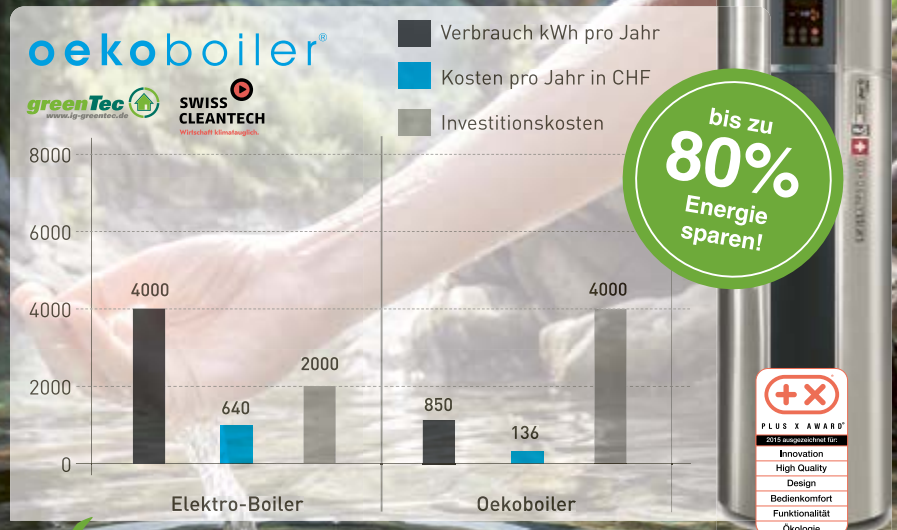
mannschafft ist für Sie da – jeden Tag – 24h

www.mannschafft.ch • Hotline 079 450 63 63

bitzer 75
sanitär+heizung
JAHRE

Bitzer macht Ihren Haushalt fit für die Zukunft!

Mit der Umrüstung von einem konventionellen auf einen Ökoboiler sparen Sie 80% der Energiekosten und reduzieren den CO₂-Ausstoss um bis zu 90%.



Umwelt



Portemonnaie

Engineering | Sanitärtechnik | Heizungstechnik | 24h Service

Bitzer Sanitär AG

Relikonstrasse 7

8124 Maur

Telefon 044 980 18 56

info@bitzer-ag.ch

www.bitzer-ag.ch

Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich

☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag, 17.00 Uhr

**Dä Foifer
und s'Weggli**

**Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell
und zum besten Preis.**



ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com/wallisellen

Tel. +41 43 500 68 68

SVP Maur: Bericht von der Mitgliederversammlung in der Waldhütte Stuhlen

Budget, Vorlagen und Kandidaturen

Am Donnerstag, 10. November 2022 trafen sich die Mitglieder der SVP Maur zahlreich in der wunderschönen Waldhütte Stuhlen. Die Versammlung würdigte als Erstes die beiden verstorbenen SVP-Mitglieder Jakob Vollenweider und Robert Rümmele mit einer Schweigeminute. Wir wünschen den Angehörigen auf diesem Weg viel Kraft.

Wie man es von der SVP Maur kennt, war die Versammlung neben den wichtigen Traktanden, gespickt mit diversen Highlights und hochkarätigen Gästen. Der Präsident, Rafael Wohlgemuth, hat sich im Namen der SVP Maur bei den drei ehemaligen Behördenmitgliedern Daniel Weber (RPK), Urs Kunz (Sozialbehörde) und Martin Roduner (Schulpflege) für ihre langjährigen Dienste im Namen der SVP Maur herzlich bedankt.

Unsere Vertreterin im Gemeinderat, Catherine Gerwig, hat uns spannende Einblicke in das Budget der Gemeinde gewährt, sodass sich die anwesenden Personen schon die ersten Gedanken für die anstehende Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 machen können.

Rico Vontobel (Vorstand SVP Maur/Kantonsratskandidat) erklärte fachkundig die Vorlage der kantonalen Volksabstimmung vom 27. November 2022: «Gerechtigkeit schaffen – Krankenkassen-Prämienabzug der Realität anpassen (Gerechtigkeitsinitiative)». Mit der Parolenfas-

sung wurden der Vorschlag sowie der Gegenvorschlag von der SVP Maur angenommen. Bei der Stichfrage hat sich die Versammlung einstimmig für die Variante «A» entschieden.

Sehr gefreut hat uns, dass wir den Parteipräsidenten des Kantons Zürich, Domenik Ledergerber, als Gast an unserer Mitgliederversammlung begrüßen durften. Domenik Ledergerber liess es sich bei seiner Ansprache nicht nehmen, neben diversen aktuellen Themen auch deutlich zu machen, dass wir mitten im Wahlkampf für die Kantonsratswahlen sind und dass der bürgerliche Teil des Kantonsrats zulegen müsse, sodass die Bürgerlichen wieder die Oberhand bekommen.

Zum Schluss kam die Versammlung in den Genuss, die weiteren Kantonsratskandidatinnen und Kandidaten kennen zu lernen. Die Kantonsrätinnen Jacqueline Hofer und Maria Rita Marty, der Kantonsrat Ulrich Pfister und der Kantonsratsanwärter Rico Vontobel stellten sich der Versammlung vor. Wir wünschen den Kandidaten für die Wahlen alles Gute und viele Stimmen.

Wir freuen uns über alle interessierten Maurerinnen und Maurer und sind jederzeit zu erreichen unter www.svp-maur.ch



Für die SVP Maur:
Reto Surbeck, Vizepräsident

Kantonsratsanwärter Rico Vontobel, SVP Maur.

Bild: zVg

Generationenwechsel bei der Polla AG, Ebmatingen

Zeit, neue Wege zu gehen

Die Bauunternehmung Polla AG ist seit 2014 im Besitz von Stephan Rupper. 2016 trat Sandro Rupper in die Firma ein. Sukzessive wurden Sandro Rupper die Führungsaufgaben im Betrieb übertragen. Nun ist es Zeit für die nächste Herausforderung: Die Geschäftsführung wird ab diesem Jahr offiziell an Sandro Rupper übergeben.

Stephan Rupper übte dieses Amt über 20 Jahre erfolgreich aus. Wie er selber sagt, ist es nun an der Zeit, Sohn Sandro das Zepter zu überreichen. Neue Impulse und Ideen bringen die Firma in allen Tätigkeiten und Belangen weiter. Rupper sen. wird die Aktienmehrheit behalten und Rupper jun. wird Teilhaber der Polla AG. Als Präsident des Verwaltungsrats wird Stephan Rupper die Firma unterstützen. Auch die langjährigen Kunden wird er weiterhin betreuen. Sandro Rupper, ebenfalls im VR, wird die Geschäftsführung in den Bereichen Kundenbetreuung, technischer Betrieb, Kalkulation, Administration und Werkhof übernehmen. Rupper sen. ist überzeugt, dass die DNA der Firma absolut auf richtigem Weg ist und er mit Freude die operative Führung weitergeben kann.

Für Sandro Rupper ist es ein Höhepunkt in seiner beruflichen Laufbahn. «Nie hätte ich daran gedacht, einmal als Geschäftsführer eine Bauunternehmung zu leiten. Eine ausserordentliche Wertschätzung seitens meines Vaters, aber auch eine grosse Verantwortung, die es zu erfüllen gilt. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und werde mit Engagement und Begeisterung die Unternehmung lenken».

Für die Polla AG: Sandro und Stephan Rupper



Partnerschaftliche Zusammenarbeit: Sandro Rupper jun. und Stephan Rupper sen.
Bild: zVg

Adventsfenster-Termine: Übersicht über alle Ortsteile

Lichter der Hoffnung

Die Adventsfenster werden seit vielen Jahren jeweils in der Adventszeit beleuchtet – eine schöne Maurmer Tradition. Jeden Tag öffnet sich ein neues, liebevoll dekoriertes Adventsfenster und bleibt danach beleuchtet bis Weihnachten oder Silvester – nun ja, zumindest wenn der derzeitige Stromspar-Aufruf nicht dagegenspricht...

Alle Angaben zu den diesjährigen Adventsfenstern findet man nach Ortsteilen sortiert in den nachstehenden Übersichten. Bei den Apéros ist das Verständnis so, dass alle eingeladen sind, die sich angesprochen fühlen! Man darf also auch unangemeldet vorbeikommen, selbst wenn man die Gastgeber noch nicht kennt! Die Apéros sind eine schöne Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen im Dorf.

Koordinatoren Adventsfenster: Christa Lorenzi (Maur), Familie Möhl (Aesch) und Renate Armbruster (Binz-Ebmatingen)
Text: Annette Schär

Ortsteil Aesch/Scheuren/Forch

Wochentag, Datum	Name/Ort	Adresse	Apéro/Bemerkungen
Donnerstag, 1. Dezember 2022	Workspace21	Aeschstrasse 1	17.30–19.30 Uhr
Freitag, 2. Dezember 2022	Simon & Céline, forchbier.ch	Bundtstrasse 18	17.00–20.00 Uhr – danach Fussball-WM-Spiel Schweiz - Serbien
Samstag, 3. Dezember 2022	Familie Berger	Aeschstrasse 12	16.00–20.00 Uhr
Sonntag, 4. Dezember 2022	Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch	Bundtacherstrasse 56	17.00–20.00 Uhr (Chlausbesuch 17.15–18.15 Uhr)
Montag, 5. Dezember 2022	Schule Aesch	Aeschstrasse 17	ohne Apéro
Dienstag, 6. Dezember 2022	Familie Girardet	Bundtstrasse 32	17.00–21.00 Uhr
Mittwoch, 7. Dezember 2022	Bibliothek Aesch-Forch	Aeschstrasse 8	17.00–19.00 Uhr (17.30 Uhr Kamishibai für Menschen ab drei Jahren)
Donnerstag, 8. Dezember 2022	Chinderhuus Hort Forch	Aeschstrasse 8	18.30–19.30 Uhr (draussen)
Freitag, 9. Dezember 2022	FC Maur	Looren	18.00–20.00 Uhr
Samstag, 10. Dezember 2022	Familie Stäuble	Im Bränneli 32	ohne Apéro
Sonntag, 11. Dezember 2022	Brennerei Kunz	Im Heuberg 1	17.00–21.00 Uhr
Montag, 12. Dezember 2022	Praxis Personalisiertes Lernen	Stationsstrasse 7	ohne Apéro
Dienstag, 13. Dezember 2022			
Mittwoch, 14. Dezember 2022	Familie Jakob/Verein GZ Forch	Auwisstrasse 1a	17.30–20.00 Uhr
Donnerstag, 15. Dezember 2022	Praxis Craniosacral Therapie	Bundtacherstrasse 4a	18.00–20.30 Uhr
Freitag, 16. Dezember 2022			
Samstag, 17. Dezember 2022	Familie Nufer	Maiacherstrasse 2	18.30–21.00 Uhr
Sonntag, 18. Dezember 2022	Familie Pomrehn	Höhenstrasse 26	ohne Apéro
Montag, 19. Dezember 2022	Familie Möhl	Tobelstrasse 1c	19.00–21.00 Uhr
Dienstag, 20. Dezember 2022	Duarte GmbH	Zürichstrasse 1, 8124 Maur	ohne Apéro
Mittwoch, 21. Dezember 2022			
Donnerstag, 22. Dezember 2022			
Freitag, 23. Dezember 2022			
Samstag, 24. Dezember 2022			

Ortsteile Binz und Ebmatingen

Wochentag, Datum	Name/Ort	Adresse	Apéro/Bemerkungen
Donnerstag, 1. Dezember 2022	Chinderhuus Muur	Bachtobelstrasse 19, Hort Ebmatingen	ohne Apéro
Freitag, 2. Dezember 2022	Fa. Felix Unholz AG	Zürichstrasse 114, Ebmatingen	ohne Apéro
Samstag, 3. Dezember 2022	Junker Architekten	Zürichstrasse 217, Binz	ohne Apéro
Sonntag, 4. Dezember 2022	Andrea Peter + Roger Glanzmann	Bergholzweg 44, Ebmatingen	Apéro draussen von 17.00–19.00 Uhr
Montag, 5. Dezember 2022	Schule Leeach	Schule Leeach, Ebmatingen	17.30 Uhr Singen/Eröffnung Fenster, Apéro auf dem Parkplatz
Dienstag, 6. Dezember 2022	Gardelio gmbh	Zürichstrasse 240, Binz	ab 17.30 Uhr
Mittwoch, 7. Dezember 2022	Elektrotechnik Fröhli GmbH	Zürichstrasse 103f, Ebmatingen	ohne Apéro
Donnerstag, 8. Dezember 2022	Chinderhuus Muur	Zürichstrasse 240, Hort Binz	ohne Apéro
Freitag, 9. Dezember 2022	Schule Gassacher	Schule Gassacher, Binz	ohne Apéro
Samstag, 10. Dezember 2022	Fam. Klapproth - Vogel	Bergholzweg 50, Ebmatingen	Apéro draussen 18–20 Uhr
Sonntag, 11. Dezember 2022	Fam. Ursprung	im Grund 1, Ebmatingen	ohne Apéro
Montag, 12. Dezember 2022	Architekturbüro Heutschi	Zürichstrasse 212, Binz	ohne Apéro
Dienstag, 13. Dezember 2022	Genossenschaft GGA Maur	Binzstrasse 1, Binz	Apéro draussen 16.00–18.30 Uhr
Mittwoch, 14. Dezember 2022	Renate Armbruster	Zürichstrasse 219, Binz	Apéro ab 18.30 Uhr
Donnerstag, 15. Dezember 2022	Barbara Keller Heim IBK	Im Gütsch 2, Binz (IBK)	Apéro 17–18 Uhr auf der Terrasse
Freitag, 16. Dezember 2022			
Samstag, 17. Dezember 2022	Familie Reutimann/ Meinicke	Zelglistrasse 62, Binz	ohne Apéro
Sonntag, 18. Dezember 2022			
Montag, 19. Dezember 2022			
Dienstag, 20. Dezember 2022	aer-architekten.gmbh	Zürichstrasse 219, Binz	ohne Apéro
Mittwoch, 21. Dezember 2022			
Donnerstag, 22. Dezember 2022			
Freitag, 23. Dezember 2022			
Samstag, 24. Dezember 2022	Fam. Heutschi	Zürichstrasse 212, Binz	ohne Apéro

Ortsteil Maur

Wochentag, Datum	Aesch/Scheuren/Forch	Adresse	Apéro/Bemerkungen
Donnerstag, 1. Dezember 2022	Museen Maur, Burg Maur	Burgstrasse 8, Maur	ohne Apéro
Freitag, 2. Dezember 2022	Praxis für Tierosteopathie	Relikonstrasse 9, Maur	18.00–20.00 Uhr
Samstag, 3. Dezember 2022	Maur Power	Eröffnung: Mit Mini-Adventsmarkt in der Mühle, Maur. Danach: Im Tiergärtli 30, Maur	17.00–21.00 Uhr
Sonntag, 4. Dezember 2022	Familie Trüb	Stuhlenstrasse 27, Maur	17.00–19.00 Uhr
Montag, 5. Dezember 2022	Samariterverein	Bistro Schützenwis, Maur	18.00–19.30 Uhr
Dienstag, 6. Dezember 2022	Coiffeur Neuhofer, Margrit Kalt	Relikonstrasse 2, Maur	18.30–20.30 Uhr
Mittwoch, 7. Dezember 2022	Michelle Petit, www.michellepetit.com	Relikonstrasse 8, Maur	17.00–20.00 Uhr
Donnerstag, 8. Dezember 2022	Schulhaus Pünt	Zürichstrasse 12, Maur	18.00–20.00 Uhr (bei gutem Wetter mit Chor und Theater, Püntchor mit zwei geplanten Aufführungen, Verschiebedaten 7. und 9.12.)
Freitag, 9. Dezember 2022	Lilian und Dieter Walser	Relikonstrasse 3, Maur	18.00–20.00 Uhr
Samstag, 10. Dezember 2022	Brigitte und Urs Kunz	Staubergasse 1, Maur	19.00–21.00 Uhr
Sonntag, 11. Dezember 2022	Regula und Rainer Kündig	Schützenhausstrasse 1, Maur	19.00–21.00 Uhr
Montag, 12. Dezember 2022	Verschönerungsverein Maur	Restaurant Dörfli, Maur	18.00–20.00 Uhr
Dienstag, 13. Dezember 2022	Kirche Maur, Kreuzbühl mit Brassband	Kreuzbühl, Maur	19.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 14. Dezember 2022	Regina und Stefan Manetsch mit Nachbarn	Mühlestrasse 20, Maur, draussen	19.00–21.00 Uhr
Donnerstag, 15. Dezember 2022	Brigitte und Thomas Lüem	Unterdorfstrasse 36b, Maur	ohne Apéro
Freitag, 16. Dezember 2022	FEG Freie Evangelische Gemeinde Maur	In der Mühle, Maur	19.00–21.00 Uhr
Samstag, 17. Dezember 2022	Bibliothek Maur	Mühlestrasse 1, Maur	10.00–12.00 Uhr
Sonntag, 18. Dezember 2022	Familie Züger	Im Tiergärtli 36, Maur	17.00–20.00 Uhr
Montag, 19. Dezember 2022	Physiotherapie Maur	Zürichstrasse 4, Maur	18.30–20.30 Uhr
Dienstag, 20. Dezember 2022	Susi & Marcel Müller Müllerbeef	Hell 2, Maur	ab 18.30 Uhr
Mittwoch, 21. Dezember 2022	Landi Maur	Relikonstrasse 3, Maur	ab 18.00 Uhr
Donnerstag, 22. Dezember 2022	Gewerbeverein Maur	Sagi, Maur	18.00–20.00 Uhr
Freitag, 23. Dezember 2022	Familie Mehlfeld	Kirchrain 6, Maur	ab 17.00 Uhr Garagenapéro
Samstag, 24. Dezember 2022	Familie Lorenzi	Im Tiergärtli 30, Maur	Frohe Weihnachten!

So sind wir!

Der IBK-Weihnachtszauber

In der Produktion der Institution Barbara Keller sind auch in diesem Jahr wieder originelle und leuchtende Produkte entstanden – zum einen wunderschöne Kerzen-Unikate und wie jedes Jahr eine neue Weihnachtskartenkollektion. Gemeinsam mit Fachpersonal und Mitarbeitenden der Produktion, sind Weihnachtspräsente entstanden, die das Herz höherschlagen lassen.



Kerzen-Unikate



Weihnachtskartenkollektion 2022

**Institution
Barbara Keller**
Für Menschen mit einer Behinderung.



Direktbestellung
Hier finden Sie unsere
Weihnachtszauber-Produkte

Institution Barbara Keller
Im Gütsch 2, CH-8122 Binz
Telefon 044 982 15 00
info@barbara-keller.ch
www.barbara-keller.ch

Kerzen-Unikate

Jedes Jahr zur Adventszeit findet in Küsnacht das traditionelle Kerzenziehen statt. Dabei entstehen immer viele Wachsreste, welche nun in der Produktion der Institution in aufwändiger Kleinarbeit zuerst nach Farben getrennt, eingeschmolzen, in Formen gegossen und so zu ganz neuen Kerzen verarbeitet werden. Zusätzlich werden sie mit Effektwachs behandelt und so zu kleinen Kunstwerken gemacht. Jedes Stück ist ein Unikat. Dazu kann man auch einen schön verarbeiteten und selbst hergestellten Holzuntersatz bestellen. Die Kerzen gibt's in verschiedenen Formen und Grössen. Die Preise für diese Produkte liegen zwischen Fr. 6.– und Fr. 18.–, je nach Grösse, der Untersetzer kostet Fr. 5.–.

Weihnachtskarten

Karten schreiben zu Weihnachten – ist das denn noch zeitgemäss? Aber sicher doch! Auch hier bietet die IBK eine tolle und erst noch wunderschöne Idee: ihre selbst hergestellten Weihnachtskarten. Professionell kommen sie daher, die vier Serien für Weihnachten 2022. Das Spezielle an der diesjährigen Kollektion ist, dass diese hauptsächlich von einem neuen Mitarbeiter (geschützter Arbeitsplatz) mit grossen technischen und kreativen Design-Fähigkeiten am PC/Mac entworfen wurde. Er kreierte eigene und neue Linien, die wir Ihnen gerne präsentieren. Es ist ein ganz neuer Weg, den wir gemeinsam begonnen haben.

Ob für Ihre Firma mit personalisiertem Textblatt oder für Sie persönlich – es hat für alle das Passende! Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie sowohl sich als auch der IBK eine Freude machen? Sie können die Karten auf der Homepage (www.barbara-keller.ch/angebot/produkte/) anschauen und bestellen oder die Kerzen vor Ort besichtigen und kaufen. Bitte kontaktieren Sie dazu die IBK entweder per Mail an: arbeiten@barbara-keller.ch oder telefonisch unter 044 982 15 52.

Stimmen der Klientinnen und Klienten

Für diesen Beitrag sass ich mit Katja Kuhn, der Polygrafen der Produktion und Angel, Philipp und Giulia zusammen. Sie haben alle ihren Beitrag zu diesen Erzeugnissen geleistet, je nach Fähigkeiten: Philipp ist der kreative Zeichner, er hat eine der Weihnachtskartenserien gestaltet und wird sie dann auch voller Stolz an seine Familie, Freunde und Nachbarn verschicken. Angel macht gerne Feinarbeiten, z. B. schleift und lackiert er die Holzuntersätze für die Kerzen und verpackt die Weihnachtskarten, er arbeitet sehr genau! Giulia giesst am liebsten Kerzen, sie ist dabei sehr geduldig und gibt nie auf, auch wenn mal etwas nicht so herauskommt, wie sie sich das wünscht. Katja hat sie alle fachföhrlich begleitet und unterstützt – ein richtig gutes, sympathisches Team!

Therese Graf

Anlass Kulturkommission am Samstag, 3. Dezember

Michel Gammenthaler mit Comedy und Schwindel

Der moderne Mensch ist überinformiert und hat trotzdem keine Ahnung von gar nichts. Was bleibt anderes übrig als der gute, alte Blöf? Wir schummeln und schwindeln, manipulieren und blöffen uns durch eine Welt, in der gilt: Schein ist mehr als Sein. So lange, bis wir uns selbst glauben.

Situationskomik, verblüffendes Schwindeln und zündende Pointen – Michel Gammenthaler macht Ihnen etwas vor. Selten wird man so gentlemanlike und witzig über den Tisch gezogen. In seinem siebten Solo-Programm kombi-

niert Michel Gammenthaler Stand-up-Comedy, Zauberei und Publikums-Interaktionen schlagfertig und energievoll zu einem ganz eigenen, unverwechselbaren Stil. Erstaunlich, hinreissend und unglaublich komisch.

📅 Samstag, 3. Dezember 2022, ⌚ 20.00 Uhr
Bost Productions, Badanstadtstrasse 7, 8124 Maur
Türöffnung ⌚ 18.30 Uhr – Barbetrieb und Abendessen (auf Vorbestellung beim Kultursekretariat der Gemeinde Maur)



Für die KuKo Maur: Christoph Lehmann

Gammenthaler, ein genialer Schwindler.

Bild: zVg

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Öffentliche Planaufgabe

Zollikon/Maur, Binz- und Zollikonstrasse, Ausbau von drei Bushaltestellen, öffentliche Planaufgabe, Mitwirkung der Bevölkerung

Im Sinne des Mitwirkungsverfahrens gemäss § 13 StrG wird eine Planaufgabe des genannten Projekts durchgeführt.

Im Dezember 2019 wurde die neue Buslinie 910 von Binz nach Zollikon entlang der Binz/Zollikonstrasse in Betrieb genommen. Aus diesem Grund wurden provisorische Haltestellen realisiert. Mit dem vorliegenden Projekt werden diese drei Bushaltestellen (Q-Treff, Sennhof und Gassacher) nun hindernisfrei ausgebaut.

Durchführende Stelle: Tiefbauamt Kanton Zürich

Angaben zur Auflage

Die Projektunterlagen liegen vom 25. November 2022 bis 13. Januar 2023, während den ordentlichen Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung Maur, Schalter Tiefbau und Sicherheit, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, zur Ansicht auf. Die Unterlagen sind zu Informationszwecken und ohne Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit auf der Homepage des Kantons unter www.zh.ch/strassenprojekte digital einsehbar. Massgebend sind einzig die konkret aufliegenden Unterlagen.

Rechtliche Hinweise

Einwendungen gegen das Projekt im Sinne der Mitwirkung der Bevölkerung können innerhalb der Auflagefrist schriftlich bei der Kontaktstelle erhoben werden. Sofern allfällige Einwendungen gegen das Projekt nicht berücksichtigt werden können, wird dazu in einem schriftlichen Bericht gesamthaft Stellung genommen.

Ergänzende rechtliche Hinweise

Einwendung und Anregungen zum Projekt sind innerhalb dieser Frist, in schriftlicher Form an die Gemeinde Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, zuhanden Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, Walcheplatz 2, 8090 Zürich, einzureichen.

Ablauf der Frist: 📅 13.1.2023

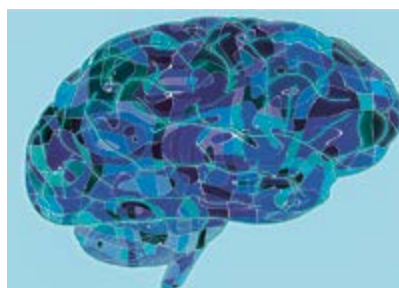
Kontaktstelle

Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, Walcheplatz 8, 8090 Zürich

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Information

Gedächtnis-Training 60+



Zusätzlicher Kurs

dank grosser Nachfrage

Auf spielerische Art und Weise wird die geistige Leistungsfähigkeit aktiviert und die Merkfähigkeit verbessert. Gedächtnistraining sensibilisiert die Wahrnehmung und weckt die Neugier und Lust zum Lernen. Ins Training fliessen auch einfache Bewegungsübungen

ein. Unter Einbezug aller Sinne und ohne Stress werden die einzelnen Lektionen Ihrem persönlichen Tempo angepasst.

Kursleitung

Yvonne Furrer ist als SVEB-Kursleiterin und Referentin in der Erwachsenenbildung tätig.

Wann

Donnerstag, 19. Januar 2023
Donnerstag, 2. Februar 2023
Donnerstag, 16. Februar 2023
Donnerstag, 2. März 2023
Donnerstag, 16. März 2023
Donnerstag, 30. März 2023



Zeit: ⌚ 10.30 bis 11.45 Uhr (Eintreffen ab 10.15 Uhr)

Anmeldefrist: 📅 Montag, 12. Dezember 2022, an ✉ alter@maur.ch oder ☎ 043 366 13 11

Wo

Mehrzweckraum Sportanlage Looren Aesch/Forch
Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung

Kosten

CHF 120 für alle 6 Kurstage (Vergünstigungen für Ehepaare und Bezüger von Ergänzungsleistungen)

Anlaufstelle 60+

In Liebe und unendlicher Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Schwester, Schwägerin, Tante, Grosstante, Nichte und Gotte

Noémi Dorothée de Stoutz

11.1.1958 - 11.11.2022

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Unseren Abschied und das Leben von Noémi feiern wir am Freitag 13. Januar 2023 um 14h in der Reformierten Kirche Zumikon. Anschliessend sind alle, die gekommen sind, herzlich zum Apéro eingeladen.

Isabelle und Jim Carson-de Stoutz
Christiana Carson und David Weller
René Meier-de Stoutz
Eric Meier und Stephanie Wichmann
Laurent und Silvana Meier mit Léon
Inès Heuer-de Stoutz
Sophie Mermoud
Tabea Oesch
Olivier Müller
Antoine de Chambrier

An Stelle von Blumen gedenke man der
Palliviva, Dörflistrasse 50, 8050 Zürich,
Gemeinnützige Stiftung für mobile spezialisierte Palliative Care
Postkonto: 80-38332-6, IBAN CH27 0900 0000 8003 8332 6,
Vermerk: Noémi de Stoutz
oder
Stiftung Zürcher Lighthouse, Carmenstrasse 42, 8032 Zürich
Postkonto: 80-1633-5, IBAN: CH40 0900 0000 8000 16335,
BIC: POFICHBEXX, Vermerk: Noémi de Stoutz

Traueradresse:
Isabelle Carson, Rebhalde 42, CH - 8903 Birmensdorf ZH

reformierte
kirche maur

Sachbearbeiter/in Finanzen und IT Unterstützung 60 %

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur mit knapp 4000 Mitgliedern, einem motivierten Team und zwei modernen Kirchgemeindehäusern sucht per 3.1.2023 oder nach Vereinbarung eine engagierte Person für Finanzen, Informatik-Unterstützung und Sekretariatsarbeiten.

Ihr Aufgabengebiet

- Rechnungskontrolle sowie Verbuchung der Belege
- Mithilfe bei der Erstellung des Budgets und des Jahresabschlusses in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde
- Unterstützung der Mitarbeiter bei einfachen IT-Problemen (für komplexere Probleme steht eine externe Fachperson zur Verfügung)
- Administrationsarbeiten, primär im Bereich des kirchlichen Unterrichts

Was Sie mitbringen sollten

- Eine kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung im Finanzwesen
- Affinität zu IT-Fragestellungen (Office, Sharepoint, etc.)
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, vernetztes Denken
- Freude an der Zusammenarbeit mit dem Team, den Pfarrpersonen, der Kirchenpflege sowie der politischen Gemeinde
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Was Sie bei uns finden

- Engagierte Mitarbeiter in allen Bereichen
- Gute zeitgemässe digitale Infrastruktur, die derzeit noch ausgebaut wird
- Eine stadtnahe, ländlich geprägte Gemeinde

Was sonst noch wichtig ist

Diese Stelle eignet sich ausgezeichnet für einen Berufswiedereinstieg oder auch als flexible Teilzeitstelle, wir ermöglichen Ihnen eine sehr hohe Flexibilität bezüglich Erbringung der Arbeitsleistung und Arbeitsort (Homeoffice).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen wenden Sie sich an:

Jan Seffinga, Finanzvorsteher der Kirchenpflege Maur,
Tel. 079 431 79 71

Gespannt erwarten wir Ihre Bewerbung bis am 1. Dezember 2022 an das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Maur, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, oder elektronisch an bewerbung@kirchemaur.ch.

« Ich liebe
meine Mutter... »

...aber ich kann ihr
nicht immer helfen. »

Wir sind da, wenn es belastend wird.
Ihre Spende macht es möglich. Merci.

IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3
www.prosenectute.ch



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information

Ende März 2023 wird der Gemeinderat über das konkrete weitere Vorgehen zu den Looren-Projekten informieren

Gemeinderat und Schulpflege arbeiten mit Hochdruck an der Überarbeitung der vom Bezirksrat kritisierten Bauprojekte in der Looren. Ende März 2023 werden sie die Bevölkerung von Maur über das konkrete weitere Vorgehen informieren können.

Der Bezirksrat hatte den Gemeinderat Maur Anfang Oktober angewiesen, den geplanten und vom Volk bewilligten Bau eines neuen Bevölkerungsschutzgebäudes auf dem Loorenareal neu zu berechnen (bereits bewilligter Kredit zusammen mit den neu entstandenen Mehrkosten) und abermals an die Urne zu bringen. Darüber hinaus müssen alle Mehrkosten, die im Zuge der Umsetzung des Generationenprojekts Looren angefallen und noch nicht verbaut sind, neu überprüft

und dem Souverän zur Beurteilung vorgelegt werden.

Der Gemeinderat nutzt den verordneten Marschhalt dazu, die beiden Bauprojekte einer grundlegenden Überprüfung zu unterziehen und die Zweckmässigkeit der einzelnen Vorhaben neu zu plausibilisieren. Angesichts der mittlerweile mehrjährigen Realisierungs-Zeitspanne ist es angezeigt, ja geradezu eine Chance, die Ausgangslage bezüglich Bedürfnissen und Kosten neu zu beurteilen.

Der Gemeinderat hat eine Auslegung vorgenommen und will bis Ende März 2023 die Bevölkerung über das konkrete weitere Vorgehen informieren. Denn dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, der Bevölkerung die neue Infrastruktur in der gewünschten Form so rasch wie möglich zur Verfügung stellen zu können.

Auch die Schulpflege hat ihrerseits eine Projektüberprüfung vorgenommen und als Folge dessen beim Gemeinderat beantragt, eine Zahlung in der Höhe von CHF 310'000 für den Ersatz des überalterten Mobiliars in den sanierten Schulhäusern Looren West und Ost

auszulösen. Die Beschaffung des neuen Schulmobiliars war notwendig und ist bereits erfolgt. Jedoch stellte sich heraus, dass eine kreditrechtliche Grundlage dafür fehlt. Die unumgängliche Konsequenz aus dem formalen Fehler ist nun eine Budgetüberschreitung in der Rechnung 2022, welche durch die Gemeindeversammlung im Juni 2023 genehmigt werden muss.

Der Gemeinderat und die Schulpflege optimieren die internen Prozesse laufend und implementieren Instrumente zur Qualitätssicherung.

Gemeinderat und Schulpflege Maur

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

2022-109

Robert und Regula Liniger, Bödelistrasse 6, 8843 Oberiberg
Projektverfasser/Vertreter: werkteam architekten ag, Dan Cajöri, Bruggenstrasse 2c, 8604 Volketswil

Ersatz des bestehenden Doppelwohnhauses Vers.-Nr. 293 sowie der Scheune Vers.-Nr. 295 durch ein Einfamilienhaus sowie ein Nebengebäude mit Wohnnutzung und gemeinsamer Tiefgarage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 7844, Mühlestrasse 16 und 18 in 8124 Maur (Kernzone A)

2022-192

Stefan und Daria Huber, Hohe Promenade 5, 8127 Forch
Projektverfasser/Vertreter: Manetsch Meyer Architekten AG, Seebahnstrasse 85, 8003 Zürich Sanierung und Umbau des bestehenden Einfamilienhauses Vers.-Nr. 674 sowie Neubau eines Unterstands mit Terrassenutzung auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5619, Rainholzstrasse 11 in 8123 Ebmingen (Wohnzone W1)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Abteilung Hochbau und Planung

ZPG Zürcher Planungsgruppe Glattal

Einladung zur Delegiertenversammlung

Datum:  Mittwoch, 7. Dezember 2022

Zeit:  18.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Leepünt, Pianoraum, Leepüntstrasse 14, 8600 Dübendorf

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll Delegiertenversammlung vom 14. September 2022
2. Regionaler Richtplan, Teilrevision 2021, Verabschiedung Teilrevision zur Festsetzung durch Regierungsrat Kanton Zürich
3. Regionaler Richtplan, Teilrevision GEFD (Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf), Verabschiedung Teilrevision zur Festsetzung durch Regierungsrat Kanton Zürich

Die Versammlung ist öffentlich.

Zürcher Planungsgruppe Glattal

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,
Krankensport, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge», Postfach, 8127 Forch

Zu verkaufen

Fotokamera Canon Powershot G 11, wie neu, inklusive Ladegerät für den Akku und geräumiger Tragetasche Lowepro. Fr. 400.–; alles gekauft für mehr als Fr. 700.– und wenig gebraucht. ✉ rml@ggaweb.ch

Englisch montags in Binz

Intermediate- und Advanced-Gruppen 13.30–14.30, 16.30–18.00, 18.30–19.30 Uhr. Ca. Fr. 30.– je nach Gruppengrösse. Janet Burkhard, ☎079 76 888 91, ✉ info@jb-s.ch, www.jb-s.ch.

Gratis

Grosser Grüncontainer 800 l. Muss in Ebmingen abgeholt werden. ☎079 224 07 34.

Unihockey-Plauschgruppe

Unihockey -Plauschgruppe sucht Spieler/innen für Donnerstag 20 bis 21.30 Uhr im Leeacher in Ebmingen. Kontakt unter ☎079 224 07 34.

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 23./30.12.2022
Ausfallnummern 2023: 6.1., 24.2., 7.4., 5.5., 21.7., 28.7., 13.10., 22.12. und 29.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion

✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach, 8127 Forch

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmingen,

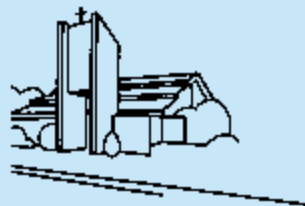
☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck

A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Pastoralassistent: Ante Jelavić,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

1. Adventssonntag

Samstag, 26. November 2022

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 27. November 2022

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Stiftmesse für

Anna Maria Seglias-Battaglia

Kollekte: Universität Freiburg

Anschliessend Verkauf von

Schokoherzen für das Kinderspital

in Bethlehem.

Dienstag, 29. November 2022

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

AUS DER PFARREI

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 30. November um 20.15 Uhr im Pfarreizentrum in Egg.

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter: www.katheggmaur.ch

ANSICHTSSACHE



Einsames Strassenschild – gesehen auf dem Spaziergang beim Greifenseeuf.

Barbara Schenker

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Ich Esel, ich lese – ich lese, ich Esel



Jesus mit Maria und Josef.

Bild: pixabay.com

Ich möchte so ein Esel sein
Der überhaupt noch liest
Und plötzlich merkt, oh nein, oh nein
Der Esel ist kein Biest

Ich lese vom Esel, das wollte ich sagen
Vom Esel am ersten Advent
Der hat da den Jesus getragen,
Ich weiss nicht, ob ihr das kennt

Ein Esel und sicher kein Ross
Das Reittier zeigt unter der Last
Wie Reiter vom Stumpfe ein Spross
Sinnbildlich zum Lasttier gut passt

Verkehrte Welt und weltverkehrt
Was kann uns da noch retten
Vielleicht, dass Jesus wiederkehrt
Zu sprengen alle Ketten

Und wenn er wirklich wiederkommt
Wird Porsche er nicht fahren
Was ihm bestimmt viel eher frommt
Vielleicht ein Dreiradkarren

Epilog für Lese-Esel

Willst wissen von verkehrter Welt
Wie wird – und wie gewesen
Musst du, wie es ist erzählt
Getrost nur weiterlesen!

Herzliche Einladung zum Drittklassunti-Gottesdienst am ersten Advent, 27. November 2022.

Es werden drei Kinder getauft. Es kommen Engel vor und natürlich auch ein Esel. Die Unti-Kinder haben noch andere Überraschungen parat.

Pfarrer Hansjakob Schibler

Buchstabenreihe noch gewesen
Nur rückwärts schnell gestellt
Ergibt verkehrt gelesen
Mir eine andere Welt

Einladung zu Gesprächsrunden

Einladung zu Austausch und Brainstorming mit der Kirchenpflege nach der Kirchgemeindeversammlung am 14. Dezember im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur.

Die reformierte Kirchgemeinde Maur ist in Bewegung: Nicht nur die Vorbereitung der kommenden Wahl von zwei neuen Pfarrpersonen, die Anstellung eines Sozialdiakons, sondern auch die neue Zusammensetzung der Kirchenpflege ermöglichen neue Perspektiven.

In dieser Zeit der Aufbrüche möchte die Kirchenpflege in Gesprächsrunden die Überlegungen und Anliegen ihrer Mitglieder hören und diskutieren.

Die erste Runde findet direkt im Anschluss an die Kirchenpflegeversammlung zwischen 21–22 Uhr statt. Im Sinne eines World Café sollen Ideen und Meinungen auf Flipcharts gelistet und anschliessend durch die Kirchenpflege weiterverarbeitet

werden. Dem ersten Austausch wird eine weitere Gesprächsrunde Anfang 2023 folgen.

Das Thema vom kommenden 14. Dezember ist: «Wie kann das Kirchgemeindehaus Gerstacher ein freundlicher Begegnungsort für Gemeindeglieder werden?»

Diese erweiterte Nutzung des Kirchgemeindehauses beschäftigt die Kirchenpflege. In mehreren Sitzungen sind erste Projektideen entstanden, welche nun weiterbearbeitet und vorgestellt werden sollen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme – dafür brauchen wir keine Anmeldung.

Für die Kirchenpflege
Katharina Bosshart, Aktuariat
und Öffentlichkeitsarbeit

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 27. November

10 Uhr Kirche Maur, 1. Advent

Gottesdienst mit Taufe

Mitwirkung der minichile-3-Kinder

Katechetinnen Barbara Seffinga und Ruth Steiner

Pfarrer Hansjakob Schibler

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Mission 21

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 26. November

13.50 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

Cevi Zündhölzli Maur

🌐 www.jsmaur.ch

Mittwoch, 30. November

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

Eltern-Kind-Singen

Muriel Moura

VORANZEIGE

Samstag, 3. Dezember

10 Uhr Kirche Maur

Fiire mit de Chliine

Geschichte «Chan ich dir helfe Samichlaus»

Leitung:

Fiire mit de Chliine – Team

TERMINKALENDER

VORANZEIGE

Mittwoch, 21. Dezember

18 Uhr KGH Kreuzbühl

Offene Weihnachten

Anmeldung bis 13. Dezember

an ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

oder ☎ 044 980 03 50

Details unter

🌐 www.kirchemaur.ch

AMTSWOCHEN

27. November bis 3. Dezember

Pfarrer Hansjakob Schibler

☎ 044 980 51 52

VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER

FREITAG, 25.11.

Anmeldeschluss

Samichlausanlass

Für alle Kinder der Gemeinde. Bitte anmelden unter ✉ samichlaus-binz@hotmail.com. Der Anlass findet am ☞ Sonntag, 4. Dezember 2022 in der Waldhütte Stuhlen statt. Martina Müller und Tanja Vonwil.

«Cracker Barrel» live in der Mühle Maur

🕒 20–23 Uhr
Country-Rock Konzert und Bar, Eintritt frei, Kollekte, Platzzahl beschränkt, bitte anmelden unter ✉ info@crackerbarrel.ch. Mühle Maur, Cracker Barrel.

SAMSTAG, 26.11.

«Die Rose von Jericho»

🕒 17 Uhr
Linard Bardill, Bruno Brandenberger und der Kinderchor der Musikschule Maur unter der Leitung von Bettina Witschi. Lorensaal Forch, Musikschule Maur.

SONNTAG, 27.11.

Abstimmungen

Ganzes Gemeindegebiet, Präsidiales Gemeinde Maur.

MONTAG, 28.11.

Familien-Café im Jugi Muur

🕒 10–11.30 Uhr
Für Kinder im Alter bis 5 Jahre und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

DIENSTAG, 29.11.

Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 30.11.

Familienkafi mit schönem Spielbereich und Mütter-Väter-Beratung

🕒 9.30–11 Uhr
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

DEZEMBER

DONNERSTAG, 1.12.

Familien-Café im Jugi Muur

🕒 10–11.30 Uhr
Für Kinder im Alter bis

5 Jahre und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Spielnachmittag

🕒 14–17 Uhr
Für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmingen. IG Spielnachmittag Binz.

Adventsapéro Workspace21

🕒 17.30–19.30 Uhr
Eröffnung Adventsfenster und Besichtigungsmöglichkeiten. Anmeldung unter ✉ info@workspace21.ch Aeschstrasse 1, Forch, Workspace21.

FREITAG, 2.12.

Fingerspiele und Kinderverse

🕒 9.30–10.30 Uhr
Für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Bibliothek Aesch-Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

SAMSTAG, 3.12.

Papier

🕒 8–17 Uhr
Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Werkhof Ebmingen

🕒 9–12 Uhr
Werkhof Ebmingen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Garagen-Flohmi

🕒 10–15 Uhr
Kleider für Kinder und Erwachsene, Bücher, Bilder, Spielsachen und vieles mehr. Tiefgarage Mühlestrasse 12, Maur, Bewohner und Nachbarn des Mühlebaus Maur.

Schatzhammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30–16 Uhr
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg Maur

🕒 14–17 Uhr
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur, Museen Maur

Maur Power Adventsfenster und Mini-Adventsmärt

🕒 17–21.30 Uhr
Mit Produkten von hiesigen Herstellern. Mühle Maur, Maur Power.

Powerplay Nights exklusiv mit Cardinal Black

🕒 18.30–23 Uhr
Konzert in kleinem Rahmen, man kann Künstler und Tontechniker bei der Arbeit über die Schulter schauen. Tickets über Eventfrog oder Abendkasse. Powerplay Studios, Fällandenstrasse 20, Maur.

Michel Gammenthaler «BLöFF»

🕒 20–22 Uhr
Stand-up-Comedy, Zauberei und Publikums-Interaktionen. Ab 18 Uhr Barbetrieb, ab 18.30 Uhr Abendessen auf Vorbestellung. Tickets über ✉ kultur@maur.ch oder ☎ 043 366 13 40. Bost Productions, KulturMuur.

SONNTAG, 4.12.

De Samichlaus chunnt

🕒 16–19 Uhr
Für alle angemeldeten Kinder und ihre Begleitung. Waldhütte Stuhlen, Martina Müller und Tanja Vonwil.

MONTAG, 5.12.

Familien-Café im Jugi Muur

🕒 10–11.30 Uhr
Für Kinder im Alter bis 5 Jahre und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

DIENSTAG, 6.12.

Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 7.12.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30–11 Uhr
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

DONNERSTAG, 8.12.

Familien-Café im Jugi Muur

🕒 10–11.30 Uhr
Für Kinder im Alter bis 5 Jahre und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Bianca Helms arbeitet bei einem Versand für Erotikartikel. Seit Frühling 2020 lebt die 40-Jährige mit ihrem Mann und den zwei Kindern in Aesch.

Bianca Helms, Sie haben mehrere Jobs bei Ihrem Arbeitgeber?

Ja genau. Ich leite die Marketingabteilung, verantworte die B2B Sales und sitze ausserdem in der Geschäftsleitung. Ich habe mehrere Hüte auf bei Amorana, das funktioniert hervorragend.

Darf man offen darüber reden, dass Sie bei einem Onlinehändler für Erotik-Produkte arbeiten?

Unbedingt. Das Thema Sexualität ist längst aus der Schmuddelecke raus. Man muss darüber reden. Glück und Unzufriedenheit gleichermassen sind mit dem Thema verbunden. Es ist wichtig, dass die Menschen über die Bedürfnisse sprechen. Produkte für «Sexual Well-being», also das sexuelle Wohlbefinden, kann man unkompliziert bestellen.

Von wo aus sind Sie nach Aesch gezogen? Wir haben vorher in der Stadt Zürich gewohnt.

Und wieso haben Sie das Grosstadt leben verlassen?

Den Kindern zuliebe. Ich liebe die Natur und mir war es wichtig, dass meine Kinder in einer grünen Umgebung aufwachsen. Ich bin selbst in Bangkok gross geworden. Ich hatte keine Kindheit, wo man

einfach ein paar Schritte vom Haus weg wunderschöne Natur vorfindet und immer draussen spielen kann.

Wann haben Sie Bangkok verlassen?

Ich bin für mein Marketing- und Kommunikationswissenschaftensstudium in die Schweiz gekommen. Ich bin genau am Tag von 9/11 abgeflogen. Ich erinnere mich noch sehr gut an das lähmende Gefühl, das uns alle erfasste, als wir dort am Flughafen sassen und die Nachrichten verfolgten...

Was hat Sie Aesch als Wohnort wählen lassen?

Mein Mann Christoph ist hier aufgewachsen. Seine Eltern leben ein paar Schritte entfernt von hier. Für ihn ist es ein Nachhausekommen.

Und für Sie?

Die beste Entscheidung! Wir beobachten, dass sich Aesch verjüngt. Viele, die hier aufgewachsen sind, und hier eine glückliche Kindheit verlebt haben, kehren jetzt mit ihren Familien zurück. Ausserdem bin ich so gerne in der Natur. Die Kinder lieben Velofahren, unsere Picknicks am See, und alles ist gut zu erreichen und trotzdem nah an der Stadt.

Wenn Sie als Marketingfachfrau unsere Gemeinde betrachten: Gibt es Verbesserungspotenzial für das Standortmarketing der Gemeinde?

Nein. Ich denke, es ist manchmal sehr gut, kleine Geheimnisse nicht rauszuposaunen. Maur ist überschaubar, nicht so hip, es fehlt ein bisschen an Dingen wie einem Dorfkern oder mehr Einkaufsmöglichkeiten. Aber so ein wenig unter dem Radar zu bleiben, ist sicher richtig.

Interview: Dörte Welti